

Gebet für die Kirche

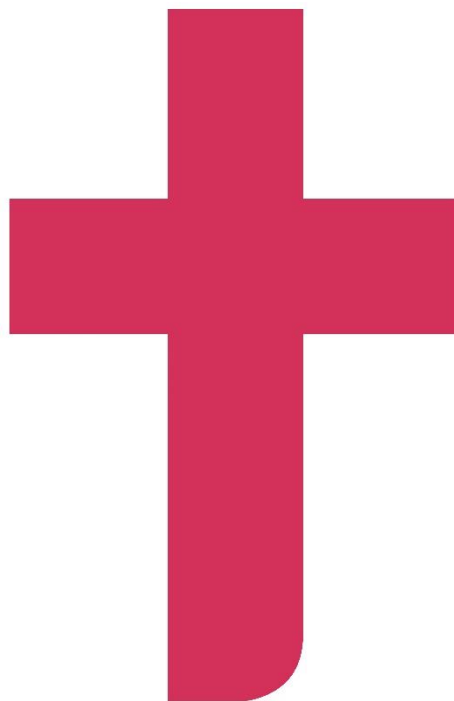
Gott, du willst eine Kirche,
die aus Fehlern lernt
und sich erneuert.

Du willst eine Kirche,
die geschlechtergerecht ist
und in der Frauen
ihre Berufungen leben können.

Du willst eine Kirche,
die diakonisch ist,
den Armen und Bedrängten beisteht
und die Schöpfung bewahrt.

Schenke uns deine Geistkraft
und den Mut, für eine
glaubwürdige Kirche einzutreten.

(Quelle: kfd.de/purpurkreuz)



Das Purpur-Kreuz

Das Purpur-Kreuz verbindet das Symbol des Kreuzes mit der Farbe Purpur.

Die Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) bringt damit ihre Forderung nach einer geschlechtergerechten Kirche zum Ausdruck.

Nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte war die **Purpurhändlerin Lydia** im griechischen Philippi die erste Person auf europäischem Boden, die den christlichen Glauben annahm und von Paulus getauft wurde.

Purpur war ein Statussymbol. Die Waren mussten eingekauft, transportiert und gelagert werden. Als Händlerin muss Lydia gewisse finanzielle Möglichkeiten gehabt haben. Darauf deuten die „Menschen in ihrem Haus“ (Apg 16,14-15): sie erscheint als alleinige Hausherrin.

In der römisch-katholischen Kirche ist Purpur Kardinälen vorbehalten, den „Purpurträgern“, farblich nah an Bischofsgewändern. Im 19. Jh. entdeckte die Frauenbewegung Lila für sich, das bis heute als Farbe der Frauenemanzipation gilt, berühmt seit den 1970ern durch die lila Latzhose.

Mit dem Purpurkreuz stellen wir uns in die Folge Lydias und knüpfen an die Würde an, für die diese Farbe bei hohen kirchlichen Amtsträgern steht. Wir sehen uns in der Tradition der feministischen Bewegung: unzufrieden, dass Frauen der Zugang zu Weiheämtern verwehrt bleibt, fordern wir die Öffnung des Diakonats und Priesteramts für Frauen. Spirituell sehen wir uns in der Nachfolge Christi, der am Kreuz für uns gestorben ist.

Das Kreuz in der Farbe Purpur ist eine Einladung an alle, Ihre Stimme zu erheben für eine geschlechtergerechte Kirche. Geben Sie damit Zeugnis für Ihr Bekenntnis zu Reformen in der katholischen Kirche und zu Ihrem Glauben!